

sa | **29.10.22**

9.30-22 h in fulda



fuldaer
ratschlag

für bewegung in demokratie und antirassismus

Anmeldung unter ratschlag@fssq.de

Mehr Infos unter www.fssq.de/ratschlag

**FULDA STELLT
SICH QUER GEGEN
RASSISMUS**

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

personen & gruppen



Judith Amler | Attac setzt sich für die Überzeugung ein, dass die Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen, die Förderung von Selbstbestimmung und Demokratie und der Schutz der Umwelt die vorrangigen Ziele von Politik und Wirtschaft sein sollten. Judith Amler ist Mitglied des Koordinierungskreises von Attac Deutschland und vertritt das Netzwerk im bundesweiten Bündnis „Aufstehen gegen Rassismus“.



Jürgen Kasek | Anwalt, Politiker und Aktivist. Wie kaum ein anderer steht Jürgen Kasek für Antirassismus. In vielen Gerichtsprozessen hat er Fulda stellt sich quer vertreten und in Leipzig geht er gegen Nazis regelmäßig auf die Straße. Von 2014 bis 2018 war Landessprecher von Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen.



Alexander Cramer | Alexander Cramer setzt sich an der Philipps-Universität Marburg mit der Rolle der Fuldaer Stadtoberen in der NS-Zeit auseinander. Dabei nimmt er auch das Verhältnis von Katholizismus und Nationalsozialismus auf lokaler Ebene in den Blick. Alexander Cramer studierte Geschichte der Internationalen Politik, Friedens- und Konfliktforschung und Politikwissenschaften.



Tatevik Mamajanyan | Das Thema Flucht und Migration spielt in Deutschland seit Jahrzehnten eine große Rolle. Tatevik Mamajanyan ist Doktorandin an der Hochschule Fulda und setzt sich für ihre Dissertation genauer mit dem Thema auseinander. Der Fokus ihrer Forschung liegt dabei auf das gesellschaftliche Zusammenleben von zugewanderten Menschen der 90er Jahre und neu zugewanderten Menschen.



Dresdner Aktivist:innen | ...Beschreibung folgt



DGB | ver.di | GEW | Betriebsräte und Gewerkschaften tragen eine besonderer und auch historische Verantwortung, wenn es darum geht, ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen. Dementsprechend setzen sie sich traditionell mit Ursachen und Auswirkungen rechter Gewalt auseinander und haben bereits früh Resilienz- und Lösungsstrategien erarbeitet.



Mobiles Beratungsteam | Rechtsextreme Stammtischparolen, rechtsextreme Jugendliche im Jugendclub und Klassenzimmer... Das Mobile Beratungsteam gegen Rassismus und Rechtsextremismus - für demokratische Kultur e.V. (MBT Hessen) unterstützt und berät in solchen und ähnlichen Fällen. Im Workshop informieren sie über die Geschichte und Ideologie rechter Landnahmestrategien und geben einen Einblick in rechte Strukturen in ländlichen Räumen.



Kutlu Yurtseven | Kutlu Yurtseven wuchs als Gastarbeiterkind in Köln auf. Seit seiner Schulzeit rappt er auf deutsch und türkisch und immer gegen Rassismus. Ende der 1980er gründete er eine der ersten deutschen Hip-Hop-Gruppen: Die Microfon-Mafia. Er ist Sozialarbeiter, Aktivist, Rapper, Schauspieler. Bis zu ihrem Tod stand er mit der Auschwitz-Überlebenden Esther Bejarano auf der Bühne.



Anna-Lena Kökgiran | Anna-Lena Kökgiran koordiniert für die Stadt Fulda in der Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie“ (im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben“) ein breites Bündnis aus vielen lokalen Gruppen. Verschiedene Akteur:innen aus Zivilgesellschaft, Verwaltung und Politik werden an einen Tisch gebracht, um sich gemeinsam strategisch für mehr Vielfalt, Toleranz und Demokratie einzusetzen.



Sascha Schmidt | Seit vielen Jahren forscht Sascha Schmidt zur extremen Rechten in Hessen. Er publiziert regelmäßig im Fachmagazin „der rechte rand“ und in gewerkschaftlichen Publikationen zum Thema und ist seit zehn Jahren aktiv im „Beratungsnetzwerk Hessen – Gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“.



Katharina König-Preuss | Die Linken-Politikerin Katharina König-Preuss kämpft seit ihrer Jugend gegen Rechts. Seit 2009 ist sie Thüringer Landtagsabgeordnete. Sie gehörte den NSU-Untersuchungsausschüssen des Thüringer Landtags an und trug zur Aufklärung der Hintergründe des rechtsextremen Terrorismus des NSU bei.



Andreas Goerke | Durch sein Engagement gegen Rechtsextremismus kennt Andreas Goerke alle Facetten antidemokratischer Ideologien und musste rechten Terror bereits am eigenen Leib erfahren. Er ist Vereinsvorsitzender und Gründungsmitglied von Fulda stellt sich quer, er plant und organisiert vielfältige Aktionen für Vielfalt, Demokratie und gegen Rassismus und Fremdenfeindlichkeit.

Microfone Mafia | 1989 als TCA the Microphone Mafia von vier Schulfreunden in Köln gegründet. 1992, unter den Eindrücken der Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen, politisierte sich die Band, deren Mitglieder vor allem aus Gastarbeiterfamilien stammen, zunehmend. 2007 nahm Kutlu Yurtseven Kontakt mit der Holocaustüberlebenden Esther Bejarano auf, um ein musikalisches Projekt zusammen zu starten. Es folgten über 170 Konzerte mit Esther...

Megaton | MEGATON ist eine Rock- und Deutschpunk-Band aus Heidelberg. Die junge und motivierte Band hat es sich zur Aufgabe gemacht, Geschichten aus dem Alltag Ihrer Generation zu erzählen und sozial- und gesellschaftskritische Themen auf moderne Weise in ihren Liedern zu thematisieren und zu interpretieren.

programmübersicht

9:30 (aula)

Eröffnung des 1. Fuldaer Ratschlags

10:00-11:30
keynote



Judith Amler

Diskriminierung und Rassismus im Kontext von sozialen Bewegungen und Aktivist:innen

11:45-13:15
panel 1



Jürgen Kasek

Umgang mit Hatespeech im Netz



Alexander Cramer

Fulda und die NSDAP - Personen, Positionen und Werdegänge



Tatevik Mamajanyan

Migration und Fremderfahrungen in Fulda



Referent:in folgt

Referent:in folgt

Bericht von dresdner Aktivist:innen

Raum 01

Raum 02

raum 03

Raum 04

13:15-14:45

Pause

14:45-16:15
panel 2



Jürgen Kasek

Demotraining: Rechte und Pflichten | Wie verhalte ich mich richtig



DGB | ver.di | GEW

Diskriminierungsgefahr der Gewerkschaften. Resilienz- und Lösungsstrategien



Mobiles Beratungsteam Hessen

Rechte Landnahme in Hessen



Kutlu Yurtseven

Rassismus & Diskriminierung in Deutschland - historische und aktuelle Entwicklungen

Raum 01

Raum 02

Raum 03

Raum 04

16:15-16:30

Pause

16:30-18:00
podiumsdiskussion
(aula)



Anna-Lena Kökgiran

Demokratie leben Fulda (Moderation)



Sascha Schmidt

DGB



Katharina König-Preuss

MdL Thüringen



Kutlu Yurtseven

Microfone Mafia



Andreas Goerke

Fulda stellt sich quer

19:45
musikprogramm

Microphone Mafia



Megaton



acht workshops
zwei expertenforen
zwei bands
eine mission



Der Fuldaer Ratschlag bringt Akteur:innen zusammen, die sich aktiv für Demokratie und Vielfalt, gegen Rassismus, Diskriminierung und Fremdheit stark machen. Wir vernetzen uns für Bewegung in Demokratie und Antirassismus. DU BIST NICHT ALLEIN.

In acht Workshops beleuchten wir aktuelle Entwicklungen und schaffen Impulse für mögliche Handlungs- und Resilienzstrategien. Dabei konnten wir Referentinnen und Referenten gewinnen, die aus den unterschiedlichsten

Milieus stammen und so differenzierte Blickwinkel auf Bewegung in Demokratie und Antirassismus haben.

Wie wir alle wissen, ist Antirassismus tanzbar. Das beweisen wir am Abend, wenn die Microfone Mafia und die Band Megaton uns in den gemütlichen Teil des Ratschlags begleiten.

Wir hoffen, euch mit dem ersten Fuldaer Ratschlag ein gutes Programm zu bieten und freuen uns, euch kennenzulernen.



Ansprechpartner:innen und Anmeldung:
Fulda stellt sich quer e.V. | Philipp Garrison & Christine Fischer
ratschlag@fssq.de

Veranstaltungsort:
Haus der Familie
Gallasiniring 30, 36043 Fulda

www.fssq.de/ratschlag

Anfahrt:

Das Haus der Familie liegt im Stadtgebiet Ostend in der Nähe der Bundesstraße 27. Auf dem schnellsten Wege erreichst Du das Bürgerzentrum über die B27, Abfahrt „Petersberger Straße“.

ÖPNV:

Fulda Bhf mit dem Bus bis Haltestelle „Am Seeseberg“.

